



Bandmitglieder und Zuhörer beim Gmünder Bandcontest gestern Abend gab es ein breites Spektrum an Styles und Musikrichtungen. Fotos: Eduard Kessler

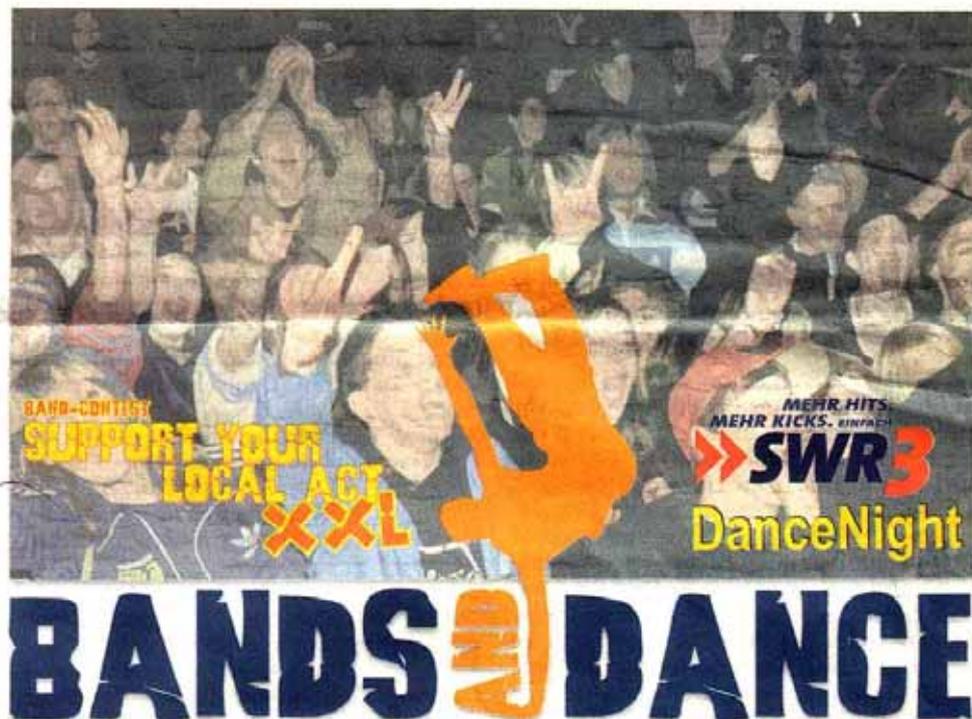
„Support your local act XXL“ gestern Abend auf dem Münsterplatz

Klasse Bands liefern sich Kopf-an-Kopf-Rennen 7eleven gewinnt U 20 – Beach Bums Sieger Ü 20

Das hatte gestern das Wetter doch einsehen: Angesichts der beachtlichen Qualität aller Gruppen beim Bandcontest „Support your local act XXL“ gestern Abend auf der Bühne am Münsterplatz strahlten nicht nur die Teilnehmer, die Jury und die vielen Fans und Zuhörer, sondern auch der Himmel zeigte sich von seiner freundlichen Seite. Die Jury hatte freilich keinen leichten Job: Es war bei den Entscheidungen in beiden Kategorien nicht einfach, eine Band herauszuheben. Klar: Am Ende kann es nur einen Sieger geben. In der Kategorie „U 20“ – also im Altersdurchschnitt der Bandmitglieder unter 20 Jahren – machte „7eleven“ das Rennen, in der Kategorie „Ü 20“ gewannen die „Beach Bums“.

Wieder über tausend Besucher hatten sich gestern Abend auf dem neuen Stadtfest-Schwerpunkt „Bands and Dance“ für jüngere Besucher auf dem Münsterplatz eingefunden, um den Wettstreit der Musiker aus der Region live mitzuverfolgen. Moderiert wurde der Abend von SWR3-Moderator und DJ-Profi Josh Kochhann.

Der Startschuss fiel um 19 Uhr mit der Formation „7eleven“ in der Kategorie „U 20“, dann folgten die „Blauhälme“ und – praktisch nach der Tagesschau – „Phal-laX“. Die älteren Semester machten nach 21 Uhr Dampf auf der Bühne: Hier gingen zunächst „The xPlode“, dann die „Beach Bums“ und schließlich „Spirit of the future sun“ an den Start. Es war Schwerstarbeit für die Jury, die sich zu den Beratungen einmal für den „U 20“ und einmal für die Wertung der „Ü 20“ in Klausur zurückzogen. Vertreten sind in der Jury neben Mick Baumeister – dem Gmünder Komponisten und Musiker – noch für die einzelnen Partner der Initiative: Desiree Kovacs, Isabell Rathgeber und Philipp Martis vom Jugendkulturzentrum Esperanza, Michael Schaumann von der Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd, der Konzert- und Veranstaltungsprofi Rainer Koczwarra und Kerstin Sigg für den Verlag der Rems-Zeitung. Die Organisation des gestrigen Wettbewerbs-Finales lag in Händen der Büro- und Management-Macherin Ulrike Schwebel. Welche musikalische Leistung lieferten



ten die Bands? Wie war die Performance? Wie war der Kontakt zum Publikum? Es gab zahlreiche Kriterien zu beachten und zu bewerten – und, wie gesagt, die Qualität war durchweg beachtlich hoch. „Wir waren völlig begeistert von der Vielfalt einzelner Titel und vom Engagement der Musiker unserer Region,“ betonten Rainer Koczwarra und Mick Baumeister, „es gibt hier schon eine außerordentlich rege Szene.“

Klar: Es ging ja auch um einiges, und so machten die Musikerinnen und Musiker aus den jeweils 25 Minuten, die ihnen für ihre Präsentation zur Verfügung standen, mit großem Einsatz und viel Power das Beste. Der Sieger der „U 20“-Kategorie darf nun für eine professionelle Produktion ins Gmünder Tonstudio „jaM'in“. Eine perfekt produzierte CD kann ja auch für den weiteren Karriereweg zu einem ganz wichtigen Sprungbrett werden.

Die älteren Hasen auf der Bühne rangen um einen echten Leckerbissen, den die Kulturmacher der Kapfenburg bei Lauchheim zusammen mit Rainer Koczwarra organisiert haben: Die Sieger – nun also die „Beach Bums“ dürfen am 25. Juli als support vor dem Auftritt der legendären „Hooters“ das Publikum auf Touren bringen.

Zufrieden mit der großen Resonanz zeig-

ten sich auch die engagierten Unterstützer der Gmünder Musikinitiative „Support your local act XXL“: „Toll, was die Jungs und Mädels hier zeigen,“ freuten sich Stephan Crummenauer von der Gmünder Firma Ropa Systems und Walter Deininger vom Kino Turm-Theater, auch im Namen des Musikschul-Tonstudios „jaM'in“, der Kreissparkasse Ostalb, der Firma Nubert electronics, des TurmTheaters, der Tonprofis von „mixtown“ und der Konzertmacher der Kapfenburg, die alle das in dieser Form einmalige Event mit Mithilfe und Finanzierung beflügeln.

Heute zur SWR3-Dancenight

Nachdem sich SWR-Profi Josh Kochhann gestern beim Band-Contest in Gmünd warmgelaufen hat, wird er heute ebenfalls ab 19 Uhr auf der Bühne am Münsterplatz zu sehen und zu hören sein. Dann macht nämlich im Rahmen des Stadtfest-Doppelpacks „Bands and Dance“ die SWR3-Dancenight Halt in der Stadt. Der Eintritt ist frei; so kann jeder einfach kommen, zusehen, abtanzen, mitsingen. Außerdem gibt es Live-Schaltungen ins laufende Programm von SWR 3. Und klar: Natürlich macht auch das Wetter heute Abend mit. Ganz sicher. Das sagen zumindest die Initiatoren von „Bands and Dance“.

